Guben, den 6. Januar 1912.



Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die "Internationale Entomologische Zeitschrift" erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1.50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 8 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

lnhalt: Ein neuer Hybrid aus der Gattung Saturnia Schrk. — Neuer Name einer Braconide. — Welche Ursachen haben zur Beendigung der diesjährigen Blattlauskalamität vorgelegen? — Beitrag zur Lepidopterenfauna Mährens. — Bericht über meine diesjährige Sammelreise in die Alpen. (Fortsetzung). — Ein Neujahrsgruß, überbracht von einer lebenden Erebie. — Briefkasten. — Berichtigung. — Eingegangene Preislisten. — Sitzungsberichte des Berliner entomologischen Vereines. — Sitzungsberichte des entomologischen Vereines "Pacta" Stettin.

Ein neuer Hybrid aus der Gattung Saturnia Schrk. Saturnia hybridus atlantpyri m.

- Von Wilh. Niepelt, Zirlau. -

Atlantica & Luc. × pyri ♀ Schiff.

Nach einem frisch geschlüpften \(\text{2}\). Kopf, Fühler, Thorax und Abdomen wie bei pyri. Die Flügelzeichnungen des Vaters sind dominierend. Die Zackenbinde der Vorderflügel deutlich, scharf und langzackig fast wie bei atlantica, ebenso die helle, zungenförmige, weiß umrahmte Zeichnung im Apex mit den beiden schwarzen Flecken. Der Flügelteil distal der Zackenbinde ist olivgran, dicht gesprenkelt mit braungelben Schuppen. Der gelbgraue Saum mit der proximalen, weißen Kante hält die Mitte zwischen dem von atlantica und pyri, ebenfalls das dreieckige, dunkelbraun behaarte Wurzelfeld mit der distalen weißen, braun abgesetzten Kante. Vorderrand- und Mittelfeld sind weiß mit grauer Sprenkelung, ähnlich wie bei pyri. Das Auge hält in Form und Größe sowie in Zeichnung die Mitte zwischen atlantica und pyri.

Das hell olivgraue Mittelfeld der Hinterflügel ist nach dem Vorderrande stark erweitert und nähert sich in seiner Form dem von pyri; gleichfalls die schmale proximale, dunkle Begrenzung und das Wurzelteld. Stehengebliebener Teil zwischen Zackenbinde und Saum, sowie dieser selbst wie auf den Vorderflügeln; der Saum läuft im Apex breit einfarbig aus.

Zeichnungen und Farben der Unterseiten halten die Mitte zwischen atlantica und pyri. Während bei den letzteren beiden der Grundton aller Flügel oberund unterseits braun ist, ist er bei atlantpyri olivgrau.

Vorkommen in der freien Natur ausgeschlossen.

Neuer Name einer Braconide

— Von Embrik Strand (Berlin, Kgl. Zoolog, Museum). — In dieser Zeitschrift Nr. 15 (1911) habe ich eine Braconide unter dem Namen Iphiaulax braconiformis m. beschrieben. Da die ser Name schon vergeben war (Ipobracon [=Iphiaulax] braconiformis Szepligeti, in: Ann. Hist. Nat. Mus. Nat. Hung. Vol. 2, p. 179), so schlage ich hiermit für meine Art den neuen Namen Iphiaulax Vierecki m. vor (nach dem Hymenopterologen Mr. H. L. Viereck am United

Welche Ursachen haben zur Beendigung der diesjährigen Blattlauskalamität vorgelegen?

States National Museum in Washington).

- Von R. Kleine, Halle a. S. -

In Nr. 39 der I. E. Z. findet sich ein Aufsatz von Sophus Bruhn über Eulen und Blattläuse, der mich veranlaßt, auf dieses Thema, wenigstens was die Blattläuse angeht, noch einmal kurz einzugehen.

Was zunächst die Beobachtungen des Herrn Verfassers über die Eulen und ihren Anflug an den Honigtau anlangt, so sind sie äußerst interessant und so klar und sicher, daß m. E. kein Einwand dagegen erhoben werden kann. Ich gehöre ja heut nicht mehr zu den Schmetterlingssammlern, sondern bin seit einer Reihe von Jahren umgesattelt und habe Gefilde aufgesucht, wo mehr Erfolg winkt. Aber früher, in meinen Sturm- und Drangjahren, da habe ich auch oft auf dem Köderfang gesessen, aber diese überaus interessante Beobachtung, die der Herr Verfasser machte, ist mir leider nie geglückt. Dazu gehört eben ein so besonders ausgesprochenes Blattlausjahr, wie es 1911 gewesen ist und wie es nicht alle Jahre wiederkehren dürfte.

Aber nun das Verschwinden der Läuse. Hier hat die Sache einen Haken, und der Herr Verfasser hat

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: Ein neuer Hybrid aus der Gattung Saturnia Schrk.. Saturnia hybridus atlantpyri m. 291